

A 56456/4

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen
Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Sommerhalbjahre 1883

gehalten werden und am 23. April ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 16. April.)



Gießen.

Wenzel'sche Universitäts-Buch- u. Steinbruderei (Curt v. Münchow).

1883.

Theologie.

- Erklärung der Psalmen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.
- Biblische Theologie des alten Testaments, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des Römerbriefes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Erklärung des Jacobusbriefes, zweistündig, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.
- Neutestamentliche Zeitgeschichte, zweistündig, Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Geschichte der Kirche in der Neuzeit (Kirchengeschichte 3. Theil), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Harnack.
- Symbolik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Theologische Ethik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.
- Praktische Theologie, 2. Theil, sechstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Sonnabend von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschick.
-

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung. Dr. Stade: Erklärung des Propheten Jeremias. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Neutestamentliche Abtheilung. Dr. Schürer: Uebungen über biblisch-theologisch wichtige Stellen. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 8—10 Uhr.
- Kirchenhistorische Abtheilung. Dr. Harnack: Augustin's Confessionen. Schriftliche Arbeiten zur Theologie Augustin's. Freitag von 6—8 Uhr.

Systematische Abtheilung. Dr. Rattenbusch: Dekumenische Symbole. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 11—1 Uhr.
Katechetisch-homiletische Abtheilung. Dr. Gottschick: Katechetische Uebungen. Schriftliche Arbeiten. Donnerstag von 6—8 Uhr.

Alttestamentliches Profeminar.

Dr. Stade: Curjorische Lectüre. Grammatische Uebungen. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 10—12 Uhr.

Rechtswissenschaft.

Institutionen des römischen Rechts, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
Pandekten, I. Theil (Allgem. Theil, Sachenrecht, Obligationenrecht), Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pescatore.
Familien- und Erbrecht, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
Römisch-rechtliche Uebungen (Pandekten-Practicum), alle 14 Tage, Montag von 4—6 Uhr, Derselbe.
Deutsches Privatrecht (nach dem Grundriße des Professors Dr. Gareis), fünf Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.
Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.
Uebungen auf dem Gebiete des deutschen Privatrechts, alle 14 Tage, Montag von 4—6 Uhr (abwechselnd mit dem Pandekt. Prakt.), Derselbe.
Ueber Actiengesellschaften, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.
Französisches Familien- und Erbrecht, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
Forstrecht, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.
Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabend von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Wasserleben.
Deutsches Strafrecht, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11 bis 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Kries.

Civil- und strafprocessualische Uebungen, Donnerstag von 11—1 Uhr, Derselbe.

Reichskonkursrecht und Reichskonkursverfahren, Dienstag von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pescatore.

—*—

Seilkunde.

Experimentalphysiologie, an den fünf ersten Wochentagen von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.

Physiologie des Auges und Ohres, Montag, Dienstag von 2 bis 3 Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Uebungen in Verbindung mit dem Professor Dr. Kaeß, Dienstag und Mittwoch von 3—5 Uhr, Derselbe.

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Marchand.

Pathologische Anatomie der Knochen und Gelenke, einmal wöchentlich, Derselbe.

Praktischer Cours der pathologischen Histologie, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im pathologischen Institut, Derselbe.

Klinische Untersuchungsmethoden, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.

Laryngoskopischer Cursus, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Chirurgische Operationslehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bosc.

Operationsübungen an der Leiche, Abends von 6—8 Uhr, Derselbe.

Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.

Gynäkologie, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ahlfeld.

Geburtsführende Operationslehre mit Phantom-Übungen, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Augenspiegelcursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

Anomalien der Refraction und Accommodation, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.

- Hygiene, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Pharmakognosie, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gachtgens.
- Pharmacie, dreistündig, Derselbe.
- Medicinisch-chemische Uebungen im Laboratorium, vierstündig, Derselbe.
- Gerichtliche Medicin, wöchentlich in fünf näher zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinische Polizei, mit besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitspflege, in vier näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kiegel.
- Chirurgische Klinik, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.
- Ophthalmologische Klinik, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Geburtshülfslich-gynäkologische Klinik, fünfmal von 1/28 bis 1/29 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ahlfeld.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

- Histologie mit mikroskopischen Uebungen, sechstündig, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.
- Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausthiere, zweistündig, Derselbe.
- Specielle Pathologie und Therapie, I. Theil, in Verbindung mit klinischen Demonstrationen und Obductionen, Montag von 12—1 Uhr, an den anderen Wochentagen von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
- Chirurgie (Schluß), publice, Dienstag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Theorie des Hufbeschlags und Hufheilkunde, an den vier letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Geburtshülfe, vierstündig, 2. Lehrer der Veterinärmedizin Dr. Windler.
- Poliklinik, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Ueber die Reformbewegung im Gebiete des höheren Unterrichtswezens, Montag von 5—6 Uhr, gratis, ordentl. Professor Dr. Schiller.

Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant, Mittwoch und Donnerstag Morgens von 7—8 Uhr, ordentl. Honorar-Professor Dr. Noack.

Die Vorlesungen des neu zu berufenden ordentl. Professors der Philosophie werden besonders bekannt gemacht werden.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Analytische Geometrie der Ebene, an den vier ersten Wochentagen 9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baltzer.

Differentialgeometrie, an den vier ersten Wochentagen 10 Uhr, Derselbe.

Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag 10 Uhr, Derselbe.

Differentialgleichungen, an den vier ersten Wochentagen von 7 bis 8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Pasch.

Theorie der algebraischen Gleichungen, an den vier ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, Derselbe.

Mathematische Uebungen, Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Experimentalphysik I. Theil, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Röntgen.

Uebungen im physikalischen Laboratorium, an zwei Nachmittagen in der Woche, von 2—5 Uhr, Derselbe.

Selbständige Arbeiten im Laboratorium, täglich, Derselbe.

Physikalisches Colloquium, gratis, privatissime. Donnerstag von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Theoretische Mechanik und Akustik, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

Feldmefskunde, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, verbunden mit praktischen Uebungen am Montag Nachmittag, Derselbe.

- Organische Experimentalchemie, Montag bis Donnerstag von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.
- Thermochemische Besprechungen und Berechnungen, einmal in zwei zu verabredenden Stunden, Derselbe.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im Chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.
- Chemische Uebungen für Mediciner, Montag und Donnerstag von 3 Uhr ab, Derselbe.
- Speciellere Chemie der Kohlenstoffverbindungen (Fettkörper), zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Laubenheimer.
- Analytische Chemie, Freitag und Samstag von 11 — 12¹/₂ Uhr, Derselbe.
- Ueber pharmaceutisch-chemische Präparate, zweistündig, Derselbe.
- Repetitorium der Chemie, zweistündig, Derselbe.
- Pharmacie s. unter Heilkunde.
- Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den fünf ersten Wochentagen von 6 bis 7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Streng.
- Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Mikroskopisch-petrographische Uebungen, Freitag von 5 bis 7 Uhr, publice, Derselbe.
- Specielle Botanik, Abtheilung I: Phanerogamen. Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Morgens, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen. Abtheilung II: Kryptogamen. Mittwoch von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Mikroskopische Uebungen im botanischen Institut, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.
- Uebungen im Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen und Pilzkrankheiten, einmal Vormittags, Derselbe.
- Officinelle Pflanzen, Dienstag von 6 — 7 Uhr, publice, Derselbe.
- Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil (Wirbelthiere), täglich mit Ausnahme Samstags von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ludwig.
- Wirbelthiere Deutschlands, Dienstag und Donnerstag von 5 bis 6 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Anfänger, Montag und Freitag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Vorgeschriftenerere, täglich in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie, fünfstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, Freitag von 5—7 Uhr Abends, Samstag von 8—10 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Finanzwissenschaft, vierstündig in noch zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Encyclopädie und Methodologie der Forstwissenschaft, in Verbindung mit einer geschichtlichen Einleitung, für Forstwirthe, Cameralisten und Landwirthe (nach seinem Grundriß der Forstwissenschaft; Gießen 1873), achtestündig, täglich von 10—11 Uhr, am Freitag auch von 9—10 Uhr und am Sonnabend auch von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heß.

Das forstliche Verhalten der wichtigeren Holzarten, Montag von 5—6 Uhr Abends, publice, Derselbe.

Waldbauliche Excursionen, Samstag Nachmittag alle 14 Tage, alternirend mit den botanischen Excursionen, Derselbe.

Forstvermessung und Waldtheilung, dreistündig, Montag und Donnerstag Nachmittags von 6—7 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag, außerordentl. Professor Dr. Schwappach.

Anleitung zum forstlichen Planzeichnen, zweistündig, Dienstag von 3—5 Uhr, Derselbe.

Uebungen auf dem Gebiete der forstlichen Statik und des forstlichen Versuchswesens, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Uebungen im Laboratorium, Dienstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr, Derselbe.

Thierzucht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 7 Uhr, Derselbe.

Schattenlehre und Perspective, verbunden mit Freihandzeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Historische Wissenschaften und Geographie.

Epochen der deutschen Geschichte 1555—1805, Montag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Duden.

Das Zeitalter des Perikles und des peloponnesischen Krieges, Dienstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Uebungen über Quellen der neueren deutschen Geschichte, alle 14 Tage, Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.

Uebungen über Quellen der römischen Geschichte (Appian), alle 14 Tage, Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.

Quellenkunde des deutschen Mittelalters, vierstündig, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von der Ropp.

Historische Uebungen, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der alten Kunst, zweistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Geschichte der neueren bildenden Kunst, einstündig, öffentlich, von 11—12 Uhr, Derselbe.

Geographie und Ethnographie von Hochasien, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.

Philologie.

a) Altclassische.

Thukydides, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Uebungen, Mittwoch von 9—11 Uhr, Derselbe.

Terenz' Adelphoe nebst Geschichte der römischen Komödie, Montag und Donnerstag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clemm.

Philologische Uebungen (Aeschylus' Septem), Dienstag von 7 bis 9 Uhr, Derselbe.

b) Neuere.

Gothische und althochdeutsche Grammatik, nebst Einleitung in das Studium der germanischen Sprachen, vierstündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.

Literaturgeschichte der westeuropäischen Völker im Mittelalter mit besonderer Berücksichtigung der französischen und englischen Literatur, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemke.

Ausgewählte Kapitel aus der französischen Syntax, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Romanisch-englische Gesellschaft, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.

c) Orientalische.

Elemente der Sanskritgrammatik mit Uebungen (nach Stenzler), dreistündig, Freitag, Sonnabend von 11—12 Uhr und in einer dritten noch zu bestimmenden Stunde, ordentl. Professor Dr. Braune.

Philologisches Seminar.

Ordentl. Professor Dr. Philippi.

Livius und schriftliche Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr.

Ordentl. Professor Dr. Clemm.

Homer's Ilias, Buch II und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 7—9 Uhr.

Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Außerordentl. Professor Pichler.

Stilistische Uebungen. Mittwoch von 7—8 Uhr französisch, von 8—9 Uhr englisch; Schiller, 30jähriger Krieg, Fortsetzung.

Englische Lectüre und Interpretation: Henry V. (Shakespeare), Fortsetzung, Freitag von 7—9 Uhr.

Französische Lectüre und Interpretation: Les Enfants d'Edouard von Delavigne, Samstag von 7—9 Uhr.

Unterricht in freien Künften erteilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Waller.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr, während der Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 und von 3—4 Uhr beschränkt.

Es sind zur Besichtigung geöffnet: Das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Kanzleigebäude) Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9—11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schau-sammlung Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten täglich.
